

Informationen auf einer Seite dargestellt werden. Außerdem entspricht dies der Form bei der Projektprüfung. Ein geeignetes Szenario für die dargestellten Kompetenzerwartungen in der 8. Jahrgangsstufe könnte sein, dass die Eltern und interessierten Grundschülerinnen und Grundschüler an den Informationstagen zur Vorstellung der Mittelschule mit Essen und Getränken versorgt werden müssen. Im zweiten Teil finden sich konkrete Aufgabenstellungen, die den Kompetenzerwerb fördern sollen. Beispielsweise werden die SuS aufgefordert, sich auf ~~ein~~ <sup>pro Gruppe</sup> Produkte festzulegen, eine geeignete Stückzahl zu ermitteln, eine Einkaufsliste zu schreiben, den Stand aufzubauen sowie die Übersicht über Einnahmen und Ausgaben zu führen. Am Ende sind die erforderlichen Inhalte der Projektmappe angegeben, z.B. Arbeitsplan, Kostenkalkulation und Excel-Tabelle mit Einnahmen und Ausgaben. Die Projektmappe dient der Strukturierung der Projektarbeit, dem Nachweis der individuellen Beiträge sowie als Reflexionsgrundlage für das Feedback und die Leistungsbewertung. Für das Projektbeispiel eignet sich auch das Anlegen einer digitalen Projektmappe als Cloud-Ordner oder der Anwendung One Note, da die Kostenkalkulationen sowie die Einnahmen-Ausgaben-Übersicht in realitätsnaher Form mit digitalen Programmen durchgeführt werden kann. Desweiteren kann eine digitale Projektmappe nicht verloren gehen und erlaubt es den SuS asynchron von zuhause aus zusammenzuarbeiten.

Die Dokumentation der erbrachten Leistungen mit einer analogen oder digitalen Projektmappe sind eine wichtige Grundlage für die Leistungsbeurteilung und die Evaluation des Projekterfolgs. Im Sinne des pädagogischen Leistungsbegriffs (Bohl, 2005), der dem LehrplanPLUS zugrunde liegt, müssen

2.5 Leistungsbewertung in der Projektmethode